



Newsletter
über kulturelle Veranstaltungen mit ungarischem Bezug in Bayern
Februar-März 2018

Coda – Schlussteil eines Satzes für zwei Geigen geschrieben

11. Februar 2018, 19:00

PATHOS München

(Dachauer Str. 110d, 80636 München)

in ungarischer Sprache

Wann wird unser Schicksal entschieden? Mit 6, als man die Geige zum ersten Mal in die Hand nimmt, oder mit 18, wenn man an der Musikhochschule immatrikuliert wird oder mit 22, als wir unsere Freundin vor dem gemeinsamen Diplomkonzert alleine lassen? Darf man ein anderes Schicksal wählen, als das für das man 16 Jahre vom eigenen Leben opferte? Kann man einen Freund loslassen? Kann man ihn verstehen, wenn er anders entscheidet? Kann man ihm ehrlich sagen: „Ich will, dass Du Dein Leben lebst, wie Du willst“?

Die Coda, die Aufführung der Gruppe Y ist eine besondere Mischung von Theater und klassische Musik. Obwohl die Geschichte sich im Rahmen einer Theateraufführung abspielt, kann man sich leicht wie in einem klassischen Konzert fühlen, wo Werke von Schostakowitsch, Bartók, Max Richter, Paganini und Bach erklingen.

Geschrieben und vorgetragen in ungarischer Sprache von: Anita Bognár und Móga Piroska, der weiblichen Hauptdarstellerin des neuen ungarischen Films „Viszkis“

Eintritt: € 10,-

Weitere Informationen: www.pathosmuenchen.de/;
www.pro-cult.com; www.facebook.com/ycsoport



.....
János Lackfi in Ingolstadt

11. März 2018, 10:00

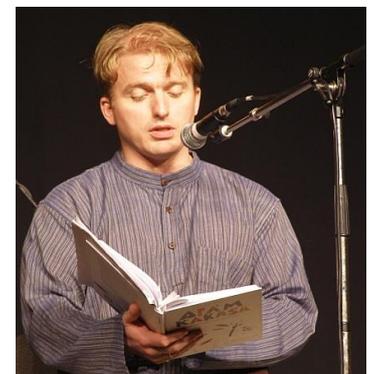
Stadtmuseum Ingolstadt

(Auf der Schanz 45, 85049 Ingolstadt)

in ungarischer Sprache

Ungarns populärster, mit dem Attila-József- und dem Prima-Primissima-Preis ausgezeichnete zeitgenössische Dichter wird Gast des Ingolstädter Pefőfi Kreises sein. Gleichzeitig findet eine Ausstellung der Illustratorin Jacqueline Molnár statt.

Weitere Informationen: <http://petoeffi-koer.wixsite.com/petoeffi-koer/programjaink>





Generalkonsulat von Ungarn
München

**Das Faschingsprogramm in der Philharmonie
12-13-14. Februar 2018, 19:30**

Gasteig, Philharmonie
(Rosenheimer Straße 5, 81667 München)

Eine Produktion des Budapester Operettentheaters mit sieben Operetten-Stars, dem Orchester, Corps de Ballet (20 Tänzerinnen und Tänzer) und Zigeunerband.

Die Galas des weltberühmten Budapester Operettentheaters sind und bleiben ein Klassiker. Unversehens versetzen die Sänger und Tänzer des Budapester Ensembles die Zuschauer in eine Welt aus ungarischem Temperament und österreichischem Charme.

Eintritt von € 46,30 bis € 80,80

Kartenverkauf an allen Vorverkaufsstellen von
MünchenTicket

Tel: 089-54 81 81 81, Mail: info@muenchenticket.de und an
der Abendkasse

Weitere Infos:

<https://www.gasteig.de/veranstaltungen/budapester-operettengala.html.v48946>



.....

Veronika Harcsa & Bálint Gyémánt
22. Februar 2018, 21:00
Jazzclub Unterfahrt
(Einsteinstr. 42, 81675 München)

Als im Frühjahr 2014 'Lifelover', das erste Duo-Album von Veronika Harcsa und Bálint Gyémánt, erschien, löste es begeisterte Reaktionen aus. Die Reduktion auf Gesang und Gitarre ließ die Songs transparent, direkt und intim klingen, gleichzeitig überraschte das Duo mit einer stilistischen Spannweite von Jazz bis zu kunstvollen Popfacetten. Zwischen dem Debüt und 'Tell Her' ist viel passiert. Vor allem gelingt es Harcsa jetzt, ihre vielen Klangfarben noch pointierter und souveräner einzusetzen. Die neuen Songs zeigen durch kompositorische Raffinesse und kluge Details eine Verfeinerung des Ausdrucks. Besonders fällt die couragierte Ausweitung der Dynamik auf. Harcsa und Gyémánt loten jene substantielle Tiefe aus, die leisen Passagen und langen Noten innewohnt.

Eintritt € 20,- & Mitglieder € 10,-; Einlass ab 19:30 Uhr.





Generalkonsulat von Ungarn
München

Winners & Masters Konzertserie:

Fülöp Ránki, Klavier

24. Februar 2018, 20:00

Kleiner Konzertsaal, Gasteig

(Rosenheimer Straße 5, 81667 München)

Die Reihe »Winners & Masters« wird seit 1999 vom Kulturkreis Gasteig veranstaltet. Ziel ist es, jungen hochbegabten Künstlern internationaler Provenienz ein Sprungbrett für eine Karriere zu bieten.

Im Rahmen der Reihe Winners & Masters 2018 stellt sich unter der Schirmherrschaft von Gábor Tordai-Lejkó, dem Generalkonsul von Ungarn der 23 jähriger Fülöp Ránki aus Budapest vor, auf dem wir besonders Stolz sind. Fülöp Ránki, geboren 1995, begann seine Klavierausbildung mit 3 Jahren. Er erhielt erste Preise in verschiedenen Jugendwettbewerben seit einem Alter von 10 Jahren. Ránki studiert an der Ferenc-Liszt-Akademie in Budapest und beschäftigt sich auch mit Kammermusik. Im Jahre 2016 erhielt er den renommierten Junior Prima Preis Ungarns.

Das Programm findet mit der Unterstützung des Generalkonsulats von Ungarn in Kooperation mit dem Gasteig statt.

Eintritt 25 € im Einzelverkauf, 10 € für Schüler und Studenten, 15 € im Abo

Kartenverkauf an allen Vorverkaufsstellen von MünchenTicket

Tel: 089-54 81 81 81, Mail: info@muenchenticket.de und an der Abendkasse

Vorgriff: <https://www.youtube.com/watch?v=phJD8hbvWjY>



Unter der Schirmherrschaft von Gábor Tordai-Lejkó,
Generalkonsul von Ungarn in Bayern

Haydn
Liszt
Schubert
Dukay



Maschinerie – Vernissage von Dorina Csiszár

24. Februar 2018, 20:00 (Eröffnung)

Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen

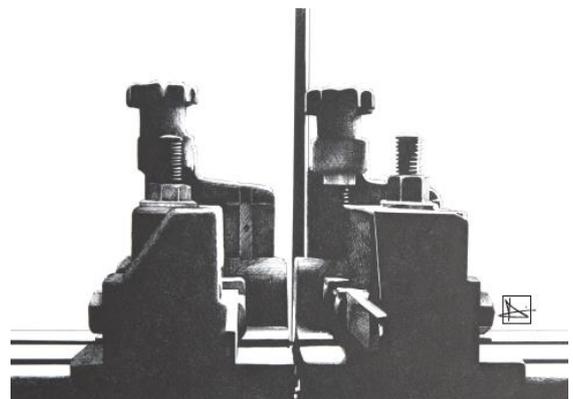
(Münchener Str. 68., 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm)

Dorina Csiszár malt und zeichnet mechanische Systeme. Die geometrische Strenge der Maschinen wird durch die abstrakte Maltechnik gebrochen. Ihre Kunstprojekte sind meist Bildserien, in denen sie ihre Interpretation von Maschinen und Ausrüstung präsentiert, wie sie in stillgelegten und laufenden Fabrikhallen und Werkstätten zu finden sind. Ihre während der Betriebsbesichtigungen erfassten Bilder spiegeln den statischen Rhythmus bzw. Zyklen der Herstellung und der Fabrikarbeit wider, oder stellen ein Denkmal für ehemalige Fabriken und Werkstätten. Sie ist immer auf der Suche nach neue Inspirationsquellen.

Ausstellungsdauer: 24.02.-12.05.2018.

<http://www.kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de>

Eintritt frei!





Generalkonsulat von Ungarn
München

**V4 Filmfestival im Rahmen des Mittelpunkt
Europa Filmfestes**

1-11. März 2018.

Original mit Englischen Untertitel

Unsere filmische Reise zum Mittelpunkt Europas geht in die zweite Runde: Ab März können in München und Regensburg wieder aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus Tschechien, Polen, Ungarn und der Slowakei entdeckt werden. Zu Gast im Filmprogramm 2018 ist Belarus.

1-11. MÄRZ 2018

FILMMUSEUM MÜNCHEN

(Sankt Jakobs Platz 1, München)

4-7. MÄRZ 2018

FILMGALERIE IM LEEREN BEUTEL

(Bertoldstr. 9, Regensburg)

Das Programm findet mit der Unterstützung des Generalkonsulats von Ungarn statt.

Mehr Infos:

<http://www.mittelpunkteuropa.eu/>



John-Michael Tebelak – Stephen Schwartz: GODSPELL

Aufführung des Liget Ensembles aus Szeged

2. März 19:00 in München

4. März 10:30 in Augsburg

in ungarischer Sprache

"Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen." Das Godspell ist ein wahrer Broadway-Klassiker. Zu seiner literarischen Basis dienen die Evangelien von Matthäus und Lukas, seine Vertonung ist – wie in seinem Titel angedeutet – von der afroamerikanischen Kirchenmusik inspiriert. Das Werk stellt den Konflikt von Jesus und Judas in den Mittelpunkt: ihr Kampf zwingt die Jünger zur ethischen Stellungnahme. Der 2011 zum Musical komponierte Song „Beautiful city“ wird in der Interpretation des Liget Ensembles zum ersten Mal auf Ungarisch erklingen.

Ausschnitt aus der Aufführung:

<https://www.youtube.com/watch?v=BDSqhAx47pg;>

Weitere Informationen: <http://www.ungarische-mission.de/>

Eintritt frei!

Helyszínek: Münchener Magyar Katolikus Egyházközség nagyterme
(Oberföhringer Str. 40.)

St Max Plébánia nagyterme (Franziskanergasse 4., Augsburg)





Generalkonsulat von Ungarn
München

Faust Festival: János Balázs am Flügel

6. März 2018, 19:30

Künstlerhaus

(Lenbachplatz 8, 80333 München)

München steht 2018 fünf Monate lang im Zeichen von Goethes berühmtestem Drama. Vom 23. Februar bis 29. Juli 2018 präsentieren mehr als 200 Partner und Institutionen überall in der Stadt ihre Projekte zum Thema "Faust".

Im Rahmen des Faustfestivals können wir das faszinierende Klavierspiel von János Balázs am 6. März 2018 im Künstlerhaus genießen.

Der schon im Alter von 26 mit Franz-Liszt-Preis ausgezeichnete Pianist ist nicht nur in Ungarn berühmt und beliebt. Jetzt kommt er nach München um das ewige Faust-Thema in Form verschiedener Melodien darzustellen.

Das Konzert wird durch einen musikwissenschaftlichen Vortrag von Dr. Kilian Sprau eingeleitet.

Das Programm findet mit der Unterstützung des Generalkonsulats von Ungarn und dem Haus des Deutschen Ostens in Kooperation mit dem Künstlerhaus statt.

Kartenverkauf zu € 20,- / € 10,- (erm.)

im Münchner Künstlerhaus, Tel: 89-599184-14

info@kuenstlerhaus-muc.de; www.kuenstlerhaus-muc.de



Ungarisches Passionsspiel in München

10. März in München

18. März in Augsburg

in ungarischer Sprache

Zum ersten Mal schließen sich Münchner und Erdinger Jugendliche und Senioren, Katholiken und Reformierte zusammen, um sich für das Ostermysterium mit einer dramatischen Aufführung über die Ereignisse der Karwoche vorzubereiten, das ungarische Wort in Bayern, bzw. die Freude der Auferstehung der Welt zu verkünden. Neben der technischen und spirituellen Vorbereitung auf die Aufführung ist das Passionsspiel ein wahres Gemeinschaftserlebnis. Das Textbuch des Spiels stützt sich auf die Evangelien von Johannes und Markus und wird in ein apostolisches Rahmenspiel versetzt. Das Spiel wird auf ähnliche Weise wie in München auch in Augsburg mit ungarischen Mitwirkenden vor Ort, in der Veranstaltung der St. Ladislaus Ungarischen Mission vorgeführt.

Weitere Informationen: <http://www.ungarische-mission.de/> und <http://www.augsburgimisszio.de/>

Eintritt frei!

